

Aktuelle Botschaften

**„Ich freue mich über dein Wort wie jemand,
der einen wertvollen Schatz findet.“**

Psalm 119:162

Gottes Wort ist wie ein kostbarer Schatz, denn es offenbart uns den Reichtum dessen, was Jesus uns in seiner Gnade geschenkt hat. Um diese Segnungen auch zu empfangen, liegt es in unserem Interesse, Gottes Wort reichlich zu hören.

**Deshalb findest du auf unserer Webseite unter dem Menüpunkt
"aktuelle Botschaften" die Predigten unserer
Sonntagsgottesdienste.**

Auf diese Weise kannst du die aktuelle Predigt nochmals in Ruhe nachhören, dir Notizen machen und über Gottes Wort nachsinnen. Ebenfalls ist es so möglich, die aktuelle Botschaft zu hören, auch wenn du in dieser Woche nicht am Gottesdienst teilnehmen konntest.

www.wortdeslebens.at/de/aktuelle-botschaften

WDL Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt kann sowohl online gelesen, aber auch per E-Mail oder Post bestellt werden und eignet sich gut zum Weitergeben an andere, denn jeder von uns braucht Erfrischung, Ermutigung und gottgegebene Erkenntnis aus Gottes Wort zur richtigen Zeit. Deshalb geben wir in unserem Mitteilungsblatt immer die Worte der Heiligen Schrift weiter, denn diese geben uns Licht auf unserem Weg sowie Hoffnung und Zuversicht in unsere Herzen.



Empfange Stärkung, Ermutigung und Weisheit aus Gottes Wort auf:

www.wortdeslebens.at

WORT DES LEBENS

GLAUBENSZENTRUM SEEBODEN

JÄNNER 2026



*„Seht euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht,
sie sammeln keine Vorräte, und euer Vater im Himmel
ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“*

Matthäus 6,26



„Macht euch also keine Sorgen... Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben.“

Matthäus 6,31-33

Veranstaltungen im Jänner 2026

Gottesdienst: Sonntag um 10 Uhr

„Kommt zu ihm [Christus], dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist! Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen!“

1. Petrus 2,4-5

Alles Gute zum Geburtstag!

Wir wünschen allen, die im Jänner Geburtstag haben, Gottes reichen Segen!

„Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

Römer 15,13

PSALM 91

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor den Pfeilen, die des Tages fliegen, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.

Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen.

Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen und schauen, wie den Gottlosen vergolten wird.

Denn der HERR ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht.

Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Über Löwen und Ottern wirst du gehen und junge Löwen und Drachen niedertreten.

Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.

Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.

Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil.

Sicher geborgen unter dem Schutz des Höchsten

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91:11

Psalm 91 ist ein Psalm, der über Gottes Verheißungen bezüglich Schutz und Bewahrung spricht und somit gerade in der heutigen Zeit, in der es äußerst wichtig ist, göttlichen Schutz zu haben, relevant.

Es ist für jeden Gläubigen ganz wesentlich, die Stellung, die wir in Christus haben, zu kennen und im Glauben auch in Besitz zu nehmen.

Denn: „**Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt (wohnt) und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: „Meine Zuversicht, meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“ Psalm 91:1-2**

„Zu sitzen“ und „zu bleiben“ weist auf einen Ort hin, an dem man dauerhaft zu Hause ist und an dem man ruht. Außerdem kann man erkennen, dass der Schreiber des Psalms Gottes Schutz durch das, was er sagt, aktiviert: „...**der spricht zu dem Herrn: meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue.**“ Glaube ist eine Entscheidung und wird durch das, was wir sprechen, ausgedrückt und freigesetzt. „**Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, wie geschrieben steht: „Ich glaube, darum rede ich“ so glauben wir auch, darum reden wir auch.**“ 2.Korinther 4:13 Unser Glaube an das, was Gott uns in seinem Wort sagt, ist entscheidend und somit wichtig und kostbar. (1.Petrus 1:6+7)

Auch wenn Satan versucht, uns mit negativen Berichten, Gedanken, Gefühlen der Angst, Furcht oder Frustration zu bedrängen, sagt die Bibel: „**So seid nun Gott untertan (tut, was er euch sagt). Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.**“ Jakobus 4:7 Denn so spricht der HERR: „**Weil er mit ganzer Liebe an mir hängt, will ich ihn befreien; ich hole ihn heraus aus der Gefahr, denn er kennt meinen Namen.**“ Psalm 91:14

INHALT

- 2 Veranstaltungen
- 3 Liebe Freunde
- 4 Die mächtige Kraft des Glaubens
- 6 Sicher geborgen unter dem Schirm des Höchsten
- 8 Informationen

IMPRESSUM

Wort des Lebens e.V.
Steinerstraße 24
9871 Seeboden
Tel: +43 4762 81706
office@wortdeslebens.at
www.wortdeslebens.at
ZVR-Zahl: 046868741

Redaktion:
Roswitha Wildman
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

Gestaltung:
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Millstättersee
IBAN: AT13 3947 9000 0006 0715
BIC: RZKTAT2K479

Bildquellen:

istockphoto.com: Sonnenaufgang in den Schweizer Alpen: © AscentXmedia, Spaziergänger in den Bergen bei Sonnenaufgang: © Mumemories, Stieglitze (Titelbild): © Tunatura.
shutterstock.com: rote Beeren mit Frost: © S.I.A. Studios, Skifahrer in den Bergen (Seite 8): © sirtravelalot.
Wort des Lebens: Bild von Pastor Roswitha & Rosalinde.

Liebe Freunde,

„Ein verständiges Herz erwirbt Einsicht und das Ohr der Weisen sucht Erkenntnis.“

Sprüche 18,15



In diesen oft unsicheren Zeiten, in denen wir leben, schenkt uns Gottes Wort echte Hilfe und göttliche Weisheit für jeden neuen Tag.

Ein Beispiel dafür finden wir in **1.Petrus 3,10**. Dort wird uns Folgendes gesagt: „**Wer sich am Leben freuen und glückliche Tage sehen will, der gebe acht auf seine Lippen, damit kein unwahres Wort über sie kommt.**“ Lasst uns also darauf achten, was wir aussprechen und uns nicht vom negativen Fluss der Welt mitreißen, denn unsere Worte haben Kraft.

Ein anderes Beispiel finden wir im Epheserbrief, wo Paulus an die Gläubigen schrieb: „**Ich bete darum, dass Gott - der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater, dem alle Macht und Herrlichkeit gehört, euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung gibt, damit ihr IHN immer besser kennenlernt.**“ Epheser 1,17

Dies sollten unser Gebet und unser Ziel in diesem neuen Jahr sein: Gottes Offenbarung zu empfangen, um unseren Herrn Jesus immer besser kennenzulernen, denn er kam, um uns das wahre Leben zu geben - das Leben in seiner ganzen Fülle.

Ein gesegnetes neues Jahr wünschen Euch,

Roswitha & Rosalinde

Die mächtige Kraft des Glaubens



Als Jesus eines Tages mit seinen Jüngern unterwegs war, sah er einen Mann, der von Geburt an blind war. Die Jünger fragten: **„Meister, wer ist schuld daran, dass dieser Mann blind ist? Hat er selbst Schuld auf sich geladen oder seine Eltern?“** »Weder noch«, antwortete Jesus. **»Vielmehr soll an ihm die Macht Gottes sichtbar werden.«** Johannes 9,1-3

Jesus kam, um die großen Taten Gottes zu tun und die Werke des Teufels zu zerstören. (1.Johannes 3,8) Für uns als Gläubige an den Herrn Jesus Christus ist es wichtig, so wie Jesus es tat, durch den Glauben "sehen" zu lernen. Er ist unser Beispiel, denn er sah das Werk, das sein Vater an dem blinden Mann tun wollte. Die Jünger sahen das Problem und stellten die Schuldfrage, aber Jesus kannte die wahre Ursache, nämlich den Sündenfall im Garten Eden. Für unseren Herrn war die Lösung des Problems wichtig und nicht eine Diskussion über

das Warum. Und so tat er, wofür er von Gott gesandt und gesalbt wurde, und heilte den Mann. In Lukas 4,18-19 lesen wir, dass Jesus über sich selbst sagte:

„Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, um den Armen die gute Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, Gefangenen zu verkünden, dass sie freigelassen werden, Blinden, dass sie sehen werden, Unterdrückten, dass sie befreit werden und dass die Zeit der Gnade des Herrn gekommen ist.“

Diese wundervollen Worte gelten auch noch heute für jeden, der an Jesus, unseren Herrn, von ganzem Herzen glaubt. Denn heute leben wir, wie er sagte, in „der Zeit der Gnade des Herrn“.

Darüber schrieb der Apostel Paulus in seinem Brief:

„Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!“

2.Petrus 1,2

Wenn wir Jesus immer besser kennenlernen, gibt seine göttliche Kraft uns alles, was wir brauchen, um ein Leben zu führen, über das sich Gott freut, denn er hat uns durch seine Kraft und Herrlichkeit zu einem neuen Leben berufen. (2.Petrus 1,3)

Die Erkenntnis über unseren wunderbaren Herrn Jesus Christus ist, was uns im Glauben stärkt und von einer Herrlichkeit zur nächsten Herrlichkeit verwandelt.

Preis den Herrn!

